

Im Fokus der Medien: Wenn Zoos Schlagzeilen machen

Medien verstehen. Chancen nutzen. Geschichten erzählen. Sicher auftreten.

EINSTIEG

Was Sie heute mitnehmen

01 Medien verstehen

Was wird zur Geschichte – und weshalb?

02 Sicher einordnen

Bei Vorfällen in anderen Betrieben reagieren

03 Redaktionstauglich schreiben

Medienmitteilungen und Medientermine planen

04 Vor der Kamera überzeugen

Klar, kurz, ruhig und glaubwürdig antworten

MEDIENLOGIK

Warum geraten Zoos in die Schlagzeilen?

Gossau SG

Pandabären aus Walter Zoo ausgebrochen – Erfolgreiche Suchaktion mit Hundestaffel und Wärmebildkameras

Von Raphael Rohrer

03.01.2025, 21:35 Uhr

Am Freitag sind zwei Pandabären aus dem Walter Zoo in Gossau ausgebüxt. Nach einer grossen Suchaktion im Wald wurden beide Tiere wieder eingefangen.



Die beiden Kleinen Pandabären sind aus ihrem Gehege im Zoo ausgebüxt.
Bild: Raphael Rohrer

Ausbruch · Walter Zoo, 03.01.2025

Tiergarten in Nürnberg (D)

Trotz massiver Kritik: Deutscher Zoo tötet gesunde Paviane

29.07.2025, 19:51 Uhr

TEILEN

- Der Tiergarten in der deutschen Stadt Nürnberg hat aus Platzmangel zwölf Paviane getötet.
- Die Organisationen Pro Wildlife, der Deutsche Tierschutzbund und die Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht kündigten an, dass sie nun Strafanzeige stellen werden.
- Die Tötung der Affen verstosse gegen das Gesetz, schreiben sie.

Aktivisten und Aktivistinnen drangen nach Angaben der Polizei heute über ein Tor in den Tiergarten ein. Einige klebten sich dort am Boden fest. Die Polizei nahm sie vorläufig fest. Der bayerische Tiergarten hatte am Morgen überraschend angekündigt, an dem Tag «aus betrieblichen Gründen» geschlossen zu bleiben. Die Organisation Animal Rebellion rief daraufhin zu einer Protestaktion gegen die Tötung der Paviane vor dem Eingang auf.

Implantiertes Verhütungsmittel bringt nicht erhofften Erfolg

Bestandesmanagement · 29.07.2025

Reportage aus Frauenfeld

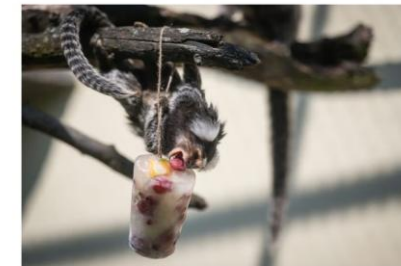
Mit Eisbomben und kalten Duschen: So werden die Tiere im Plättli Zoo abgekühlt

Von Clara Eigenberger

20.07.2026, 04:40 Uhr

Der Plättli Zoo in Frauenfeld trotz der Hitze mit viel Schatten und Abkühlung für die Tiere. Der Betriebsleiter Christoph Wüst erklärt, warum der Mensch mehr Probleme mit der Hitze hat als die Tiere.

Exklusiv für Abonnenten



Ein Weissbüschelaffe geniesst sein Futter, welches tiefgefroren ist.
Bild: Niklas Thalmann

Service · Hitzeschutz, 20.07.2026



Über 30 Tiere tot: Affenhaus in Krefelder Zoo brennt nieder

Mehr als 30 Tiere tot in niedergebranntem Affenhaus von Krefeld (D)

Mutter und Töchter starteten Brandkatastrophe mit fünf Himmelslaternen

Im Krefelder Zoo ist es in der Silvesternacht zu einem Feuer-Inferno gekommen. Das Affenhaus ist völlig abgebrannt. Über 30 Tiere kamen dabei ums Leben. Drei Tatverdächtige haben sich der Polizei gestellt, Ermittlungen laufen.

Publiziert: 01.01.2020 um 00:09 Uhr | Aktualisiert: 03.01.2020 um 06:53 Uhr



KPT KRANKENKASSE AD
Spure 2027 Prämien

MEISTGELESEN

- 1 «Weiss nicht mehr weiter» Schlagerstar ist finanziell am Abgrund
- 2 Auch in der Schweiz Pflicht: Salzwasser-Mannmannen laufen

Brand · Krefeld, 01.01.2020

NACHRICHTENWERT

Fünf Gründe, weshalb Medien berichten

Nähe	Ein Ereignis betrifft Menschen oder Tiere in der Region.
-------------	--

Emotion	Freude, Sorge, Mitgefühl und Empörung.
----------------	--

Konflikt	Unterschiedliche Auffassungen zu Haltung und Ethik.
-----------------	---

Überraschung	Ausbrüche, Zwischenfälle, ungewöhnliches Verhalten.
---------------------	---

Nutzwert	Was Besucher wissen wollen – von Hitze bis Sicherheit.
-----------------	--

THEMENFELDER

Drei Arten von Zoo-Geschichten

Selbst initiiert

Jungtiere, neue Anlage,
Artenschutz, Forschung,
Erlebnisangebote,
Sicherheitsübungen.

Von aussen angestossen

Medienrecherche, Vorwürfe,
schwierige Entscheide,
Tierwohl, Finanzen,
Interessenkonflikte.

Ungeplant / Ereignis

Unfall, Ausbruch, Brand,
Todesfall, Evakuierung,
unvermittelt auftauchende
Fragen.

Entscheidend: Auch ohne eigene Medienmitteilung kann der eigene Zoo zur Geschichte werden.

POSITIVE BERICHTERSTATTUNG

Womit Zoos positiv in die Medien kommen

Tierischer Nachwuchs

Geburten, seltene Zuchterfolge, erste Schritte von Jungtieren

Neue Attraktionen

Neue Tieranlagen, Eröffnungen und besondere Tierarten

Artenschutz

Auswilderungen, Rettung bedrohter Arten, internationale Projekte

Forschung

Wissenschaftliche Erkenntnisse und überraschendes Tierverhalten

Menschen im Zoo

Tierpflegende, besondere Berufe, langjährige Mitarbeitende

Rekorde und Jubiläen

Besucherrekorde, runde Geburtstage und besondere Meilensteine

NEUTRALE BERICHTERSTATTUNG

Sachthemen mit Nachrichtenwert

Investitionen und Bauvorhaben

Erweiterungen, Neubauten, Parkplätze und Kosten

Wirtschaftliche Entwicklung

Besucherzahlen, Eintrittspreise und Jahresergebnisse

Führung und Strategie

Direktionswechsel, neue Konzepte, künftige Ausrichtung

Veranstaltungen

Sonderausstellungen, Führungen und Ferienangebote

Merke: Aus einem Sachthema kann eine kontroverse Geschichte werden – etwa bei Kosten oder Bauvorhaben.

KRITISCHE BERICHTERSTATTUNG

Wenn Zoos kritisch in den Schlagzeilen stehen

Tierwohl und Tierhaltung

Zu kleine Gehege, artgerechte Haltung, Verhaltensauffälligkeiten

Tod von Tieren

Einschläferungen, unerwartete Todesfälle, Tötung gesunder Tiere

Ethische Fragen

Sind Zoos noch zeitgemäss? Dürfen Wildtiere eingesperrt werden?

Zwischenfälle

Ausgebrochene Tiere, Verletzungen und Sicherheitsprobleme

Konflikte

Kritik von Tierschutzorganisationen, Anwohnenden oder Mitarbeitenden

Finanzierung

Hohe Investitionskosten, öffentliche Beiträge, wirtschaftliche Probleme

NACHRICHTENWERT

Auch der Zoo-Alltag ist eine Geschichte

Reportage aus Frauenfeld

Mit Eisbomben und kalten Duschen: So werden die Tiere im Plättli Zoo abgekühlt

 Von Clara Eigenberger

20.07.2026, 04.40 Uhr

Der Plättli Zoo in Frauenfeld trotz der Hitze mit viel Schatten und Abkühlung für die Tiere. Der Betriebsleiter Christoph Wüst erklärt, warum der Mensch mehr Probleme

Beispiel: Abkühlung für Tiere bei Hitze · 20.07.2026

Warum funktioniert diese Geschichte?

Nutzwert

Eine Frage, die viele beschäftigt: Wie reagieren Tiere auf Hitze?

Bilder

Eisbomben und kalte Duschen lassen sich gut fotografieren.

Expertenwissen Der Zoo erklärt Verhalten und Haltung statt nur zu werben.

Welche Alltagsfrage können Sie morgen erklären?

THEMEN STATT EREIGNISSE

Ein wiederkehrendes Grundsatzthema

Bestandesmanagement und ethische Fragen beschäftigen verschiedene Zoos

Tiergarten in Nürnberg (D)

Trotz massiver Kritik: Deutscher Zoo tötet gesunde Paviane

29.07.2025, 19:51 Uhr

TEILEN

- Der Tiergarten in der deutschen Stadt Nürnberg hat aus Platzmangel zwölf Paviane getötet.
- Die Organisationen Pro Wildlife, der Deutsche Tierschutzbund und die Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht kündigten an, dass sie nun Strafanzeige stellen werden.
- Die Tötung der Affen verstosse gegen das Gesetz, schreiben sie.

Nürnberg · 29.07.2025

Fragen aus der SRF-Community

Affentötungen im Zoo: Warum wurden die Tiere nicht ausgewildert?

12.03.2026, 16:51 Uhr

TEILEN

Der Zoo Zürich hat vergangene Woche zehn Dscheladas aus Gründen des Artenmanagements einschläfern lassen. Das hat auf sozialen Netzwerken starke Reaktionen und Kritik ausgelöst. Allein auf Facebook gab es über 2000 Kommentare zum publizierten SRF-Artikel. Der Zoo beantwortet nun die wichtigsten Fragen der SRF-Community.

Zürich · 12.03.2026

Wichtig: Zwei eigenständige Ereignisse – aber dieselben kritischen Grundsatzfragen.

TRANSFER ZUR REGION

Was eine Regionalredaktion interessiert

Ein internationales Ereignis ist plötzlich eine lokale Frage

Zoo in Nordengland

Mann betritt Tigergehege und wird tödlich verletzt

Tragischer Vorfall in einem Wildpark in der nordenglischen Grafschaft South Yorkshire: Ein Mann gelangt in ein Tigergehege, wird angegriffen und getötet.

11.10.2026, 08.43 Uhr

1 Min

X f e l

SPIEGEL bei Google bevorzugen



11.10.2026 · Zwischenfall in England

Frauenfeld

«Tiger hat nichts falsch gemacht»: Das sagt der Chef des Plättli Zoos zum tödlichen Angriff in England



Von Daniel Walt

13.10.2026, 15.23 Uhr

Ein Mann ist in Yorkshire in eine Tiger-Anlage eingedrungen und hat sein Leben verloren. Hatte der Mann überhaupt eine Chance? Hätte man den Tiger töten müssen? Christoph Wüst, Betriebsleiter des Frauenfelder Plättli Zoos, der ebenfalls Raubkatzen hält, nimmt Stellung.

13.10.2026 · Nachfrage im Plättli Zoo

Vom «Was ist passiert?» zum «Könnte das auch bei uns passieren?»

MEDIENLOGIK

Ein Vorfall – vier Anschlussfragen

Nach dem Tigerangriff in England fragen Medien bei Schweizer Zoos nach

Sicherheit

Wie sind Besucher und Mitarbeitende bei uns geschützt?

Verantwortung

Wer entscheidet im Ernstfall – nach welchen Regeln?

Tierverhalten

Kann das Tier etwas «dafür»? Wie verhält es sich in der Situation?

Konsequenzen

Würde das Tier nach einem Angriff getötet?

Nicht über fremde Abläufe urteilen. Aber die eigene Praxis verständlich erklären.

PRAXISMODELL

Vier Schritte bei heiklen Anfragen

Aufrichtig, kollegial und kompetent – ohne fremde Betriebe zu beurteilen

- 1 Ernst nehmen** Verständnis für die Frage und mögliche Betroffenheit zeigen.
- 2 Grenze benennen** Keine Aussagen zu Ursachen oder Entscheiden Dritter ohne Fakten.
- 3 Eigene Praxis erklären** Für den eigenen Zoo konkrete Regeln und Zuständigkeiten nennen.
- 4 Rückfragen anbieten** Fakten prüfen, intern abstimmen, verlässlich zurückrufen.

FORMULIERUNGSBEISPIEL

So könnte eine Antwort klingen

Journalistische Nachfrage: «Ist so etwas bei Ihnen ausgeschlossen?»

«Wir können nicht behaupten, dass ein Zwischenfall unter allen Umständen ausgeschlossen ist.»

«Was wir sagen können: Bei uns gelten definierte Sicherheitsabläufe. Unsere Mitarbeitenden werden geschult, und wir üben solche Szenarien regelmässig. Wie der Fall in England genau abgelaufen ist, können wir nicht beurteilen.»

Besser als: «Das könnte bei uns nie passieren!»

ÜBUNG ZU ZWEIT

Rollenspiel: Ein Journalist ruft an

«Nach dem Vorfall in England: Wie sicher sind Ihre Tigergehege?»

Rolle Journalistin / Journalist

Fragen Sie nach Sicherheitsmassnahmen, Zuständigkeit und dem Risiko eines vergleichbaren Vorfalls. Fragen Sie kritisch nach.

Rolle Zoo / Wildpark

Antworten Sie in 30 Sekunden: Betroffenheit anerkennen, eigene Fakten nennen, Spekulation vermeiden, Rückruf zusagen falls nötig.

2 Min. vorbereiten · 2 Min. Interview · 1 Min. Feedback · Rollenwechsel

ÜBERTRAG AUF ANDERE BETRIEBE

Grossereignis anderswo – Fragen bei uns

Brände in Krefeld und Köln zeigen, welche Sicherheitsfragen regional entstehen können



Krefeld · Brand im Affenhaus, 2020

Regenwaldhaus in Flammen

130 Tiere bei Brand in Kölner Zoo gestorben

Bei einem Brand im Regenwaldhaus des Kölner Zoos sind mehr als 130 Tiere ums Leben gekommen. Dabei handle es sich um verschiedene Vögel, Fische und mehrere Flughunde. Bei einigen der Tiere handelt es sich um sehr seltene Arten.

Köln · Brand im Regenwaldhaus, 2022

Mögliche Nachfrage: «Wie ist der Brandschutz bei Ihnen geregelt?»

Antwort: Fakten zum eigenen Betrieb prüfen · Zuständigkeit nennen · nicht über Ursachen spekulieren.

REDAKTIONSPERSPEKTIVE

Wie eine Redaktion arbeitet

Eine Medienmitteilung konkurriert mit vielen anderen Themen

Tempo

Kurze Fristen – besonders bei Online und Regionalmedien.

Klarheit

Antwort auf: Was ist neu, wichtig und konkret?

Unabhängigkeit

Redaktionen prüfen, gewichten, kürzen und fragen nach.

Material

Gute Fotos, Bildlegenden, Auskunftsperson und Kontakt.

HANDWERK

Aufbau einer Medienmitteilung

Die wichtigste Information steht ganz oben – nicht erst im dritten Absatz

- | | | |
|---|------------------|--|
| 1 | Titel | Konkret, verständlich, ohne Werbesprache |
| 2 | Lead | Wer? Was? Wann? Wo? Warum relevant? |
| 3 | Haupttext | Details und Einordnung – in absteigender Wichtigkeit |
| 4 | Zitat | Eine menschliche, zitierfähige Aussage mit Mehrwert |
| 5 | Service | Foto, Bildlegende, Kontakt, Links, Datum |

MEDIENMITTEILUNG 1



[MEDIENMITTEILUNG](#) | 27. Oktober 2026

Zoo Sonnenfels bedankt sich bei seinen Sponsoren für die Unterstützung des Neubauprojekts

Der Zoo Sonnenfels freut sich über das grosse Engagement seiner zahlreichen Sponsoren und Partner. Dank den grosszügigen finanziellen Beiträgen und der guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Unternehmen konnte das neue Gehegeprojekt erfolgreich umgesetzt werden. Der Zoo möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Unterstützenden ganz herzlich bedanken.

Grosszügige Partner aus der Region

Ein besonderer Dank gebührt den zehn grössten Geldgebern. Ohne deren finanzielle Unterstützung, Vertrauen und Verbundenheit mit unserem Zoo wäre die Realisierung in dieser Form nicht möglich gewesen. Wir nennen sie deshalb nachstehend sehr gerne einzeln mit ihrem jeweiligen Beitrag:

- Brückenfeld Gehegebau AG: CHF 75'000
- Rheintaler Zukunftsbank AG: CHF 55'000
- Lindenhof Versicherungen AG: CHF 45'000
- Felsbach Holzbau GmbH: CHF 35'000
- Sonnenberg Energie AG: CHF 28'000
- Bergtal Immobilien AG: CHF 22'000
- Nova Metalltechnik AG: CHF 18'000
- Gasthof Silberweide: CHF 12'000
- Meier & Partner Treuhand GmbH: CHF 11'000
- Grünpunkt Gartenbau GmbH: CHF 9'000

Darüber hinaus bedanken wir uns bei vielen weiteren Firmen, Vereinen, Privatpersonen sowie allen kleinen und grossen Unterstützenden. Auch ihre Beiträge und ihr Engagement sind für uns sehr wertvoll.

Ein Plüsch-Koala als Zeichen der Wertschätzung

Der Zoo Sonnenfels hat sich für seine besonders grosszügigen Sponsoren etwas einfallen lassen: Alle Personen und Unternehmen, die mehr als 5'000 Franken an das Projekt gesponsert haben, erhalten in den kommenden Wochen einen Plüsch-Koala per Post zugeschickt. Damit möchten wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen und den Unterstützenden eine kleine Freude bereiten.

Weitere finanzielle Unterstützung ist willkommen

Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 600'000 Franken. Bisher sind 450'000 Franken durch Sponsorengelder und Spenden zusammengekommen. Damit sind noch 150'000 Franken nicht gedeckt. Der Zoo ist deshalb weiterhin auf zusätzliche Sponsoren angewiesen und freut sich über jede neue finanzielle Unterstützung. Interessierte Firmen und Privatpersonen dürfen sich jederzeit beim Zoosekretariat melden.

Mit dem Projekt wurde ein naturnahes Gehege für vier Koalas erstellt, die neu im Zoo Sonnenfels zu sehen sind. Die Tiere brauchen unter anderem Eukalyptus als Nahrung sowie geeignete Rückzugs- und Klimabedingungen. Im Vordergrund steht für uns aber auch bei diesem Projekt die erfreuliche Unterstützung durch die zahlreichen Partner, denen wir nochmals herzlich danken.

Zoo Sonnenfels | 25. Oktober 2026

MEDIENMITTEILUNG 2



MEDIENMITTEILUNG | 27. Oktober 2026

Brückenfeld Gehegebau AG schliesst Spezialbau im Zoo Sonnenfels ab

Die Brückenfeld Gehegebau AG aus Oberriet hat für den Zoo Sonnenfels in St. Margrethen eine neue Tieranlage erstellt. Das Bauprojekt mit einem Investitionsvolumen von 1,8 Millionen Franken wurde nach rund zehn Monaten Bauzeit abgeschlossen. Die offizielle Übergabe findet am 7. November 2026 statt.

Präzise Ausführung verschiedener Gewerke

Auf einer Gesamtfläche von 620 Quadratmetern wurden Innen- und Aussenbereiche, technische Installationen sowie verschiedene Abtrennungs- und Zugangssysteme umgesetzt. Die Brückenfeld Gehegebau AG koordinierte die Arbeiten von der Detailplanung bis zur Bauabnahme und setzte dabei auf standardisierte Projektabläufe.

Zum Leistungsumfang gehörten unter anderem die Montage von Kletterelementen, die Installation einer Klimasteuerung und die Umsetzung eines Servicezugangs für das Betreuungspersonal. Besonderes Augenmerk lag auf langlebigen Materialien und einer gut zugänglichen Anordnung der technischen Komponenten.

Regional verankertes Fachunternehmen

«Dieses Projekt zeigt, dass wir auch bei spezifischen Aufgabenstellungen eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Lösung anbieten können», erklärt Adrian Brücker, Geschäftsführer der Brückenfeld Gehegebau AG. Das Unternehmen beschäftigt 24 Mitarbeitende und ist nach eigenen Angaben auf die Planung und Ausführung von Spezialanlagen spezialisiert.

Beim Bau arbeitete die Brückenfeld Gehegebau AG mit mehreren Zulieferbetrieben aus dem Rheintal zusammen. Für die Verantwortlichen ist die Anlage ein weiteres Referenzprojekt, mit dem das Unternehmen seine Kompetenz im Sonderbau unterstreichen möchte.

Betriebsaufnahme im November

Der Zoo Sonnenfels wird die Anlage künftig für seine vier neu eingetroffenen Koalas nutzen. Die Tiere benötigen unter anderem geeignete Temperaturen, Rückzugsmöglichkeiten und eine besondere Versorgung mit Eukalyptus. Besucherinnen und Besucher können den neuen Bereich ab dem 7. November besichtigen.

Zoo Sonnenfels, St. Margrethen

MEDIENMITTEILUNG 3



MEDIENMITTEILUNG | 27. Oktober 2026

Erstmals Koalas im Zoo Sonnenfels: Vier Tiere ziehen ins Rheintal

Der Zoo Sonnenfels in St. Margrethen bekommt neue Bewohner: Erstmals lebt eine kleine Koala-Kolonie mit vier Tieren im Tierpark. Ab Samstag, 7. November 2026, können Besucherinnen und Besucher die australischen Beuteltiere in einer eigens für sie gebauten Anlage beobachten. Die Haltung der anspruchsvollen Tiere ist für den Zoo ein neuer Schritt.

Vier Neuankömmlinge mit besonderen Bedürfnissen

Drei Weibchen und ein Männchen sind aus europäischen Partnerzoos nach St. Margrethen gekommen. Die Tiere gewöhnen sich derzeit an ihre neue Umgebung. Koalas ernähren sich fast ausschliesslich von Eukalyptusblättern, verbringen einen grossen Teil des Tages schlafend und benötigen Rückzugsorte sowie ein sorgfältig abgestimmtes Klima.

«Mit den Koalas können wir unseren Gästen eine Tierart näherbringen, die viele nur aus Bildern kennen», sagt Zoodirektorin Lea Frei. «Gleichzeitig möchten wir zeigen, wie viel Fachwissen und tägliche Betreuung eine solche Haltung verlangt.»

Ein Stück Australien im St. Galler Rheintal

Die 620 Quadratmeter grosse Anlage ist mit Kletterbäumen, abgeschirmten Ruheplätzen und individuell nutzbaren Bereichen ausgestattet. Ein geregeltes Raumklima und eigens organisierte Eukalyptuslieferungen sorgen dafür, dass die Tiere angemessen versorgt werden können. Die Koalas können sich jederzeit in nicht einsehbare Bereiche zurückziehen.

Realisiert wurde der Neubau innerhalb von rund zehn Monaten von der Brückenfeld Gehegebau AG aus Oberriet gemeinsam mit regionalen Partnerbetrieben. Der Zoo investierte 1,8 Millionen Franken in das Projekt.

Eröffnung für das Publikum am 7. November

Die neue Koala-Anlage ist ab Samstag, 7. November 2026, für Besucherinnen und Besucher zugänglich. Zum Auftakt informiert das Zooteam vor Ort über die Lebensweise der Beuteltiere und erklärt, weshalb Futter, Klima und Rückzugsmöglichkeiten bei der Koalahaltung eine zentrale Rolle spielen.

Ob alle vier Tiere beim ersten Besuch sichtbar sind, hängt von ihrem Ruhebedürfnis ab. Der Zoo bittet die Gäste, die Rückzugsbereiche der Koalas zu respektieren.

Zoo Sonnenfels, St. Margrethen

REDIGIERBEISPIEL

Zwei Titel – ein und dieselbe Nachricht

Fiktives Beispiel zur Eröffnung einer neuen Anlage

ZU WERBLICH

«Ein weiteres faszinierendes Highlight wartet auf unsere Gäste»

KLARER

«Zoo eröffnet neue Anlage für bedrohte Tierart»

Die Redaktion braucht einen Fakt, nicht ein Qualitätsurteil des Absenders.

30 MINUTEN

Schreibübung in Gruppen

Formulieren Sie eine Medienmitteilung – als Entwurf

Fall A · Neue Anlage

Eine bedrohte Art erhält eine grössere, neu gestaltete Anlage.

Fall B · Sicherheitsübung

Ein Zoo übt den Ausbruch eines Grossraubtiers – ohne echtes Tier.

Fall C · Sommerhitze

Ein Tierpark zeigt konkrete Massnahmen gegen Hitze bei verschiedenen Arten.

Abgabe: Titel · Lead (2 Sätze) · 3 Fakten · 1 Zitat · passendes Bildmotiv

AUSWERTUNG

Redaktionssitzung:

- Ist sofort erkennbar, was neu ist?
- Wieso interessiert das Leserinnen und Leser?
- Welche Fakten fehlen? Welche sind überflüssig?
- Kann eine Redaktion Bild, Zitat und Auskunft nutzen?

Kürzen, präzisieren, konkretisieren

WALTER ZOO

Mission auf dem Rundgang

Auftrag 1 · Interviewkulisse

Fotografieren Sie den Ort, an dem Sie die Frage beantworten würden:

«Sind Zoos aus ethischen Gründen noch zeitgemäss?»

Begründen Sie Ihre Wahl.

Auftrag 2 · Journalistenblick

Entdecken Sie auf dem Rundgang:

- eine Geschichte für eine positive Medienmeldung
- eine potenziell kritische Medienfrage

Was wäre jeweils das Bildmotiv?

Bilder bitte senden an: annina.dietsche@radikom.ch

RUNDGANG AUSWERTEN

Die Kulisse ist Teil der Botschaft

Was zeigt das Bild – auch ohne dass jemand etwas sagt?

- Passt der Hintergrund zu meiner Kernbotschaft?
- Sind Tiere ruhig und ohne zusätzliche Belastung zu sehen?
- Können Besuchende unbeabsichtigt ins Bild geraten?
- Ist die Umgebung sicher, verständlich und akustisch geeignet?

Ein schönes Bild ist nicht automatisch eine gute Interviewkulisse.

PLANUNG

Medientermine: Was Redaktionen brauchen

Inhalt

- Neuer Fakt
- Relevante Aussage
- Kompetente Auskunft
- Eine verständliche Geschichte

Bilder

- Geeigneter Standort
- Sicht auf Tiere / Menschen
- Ton, Licht, Sicherheit
- Perspektive für TV / Foto

Ablauf

- Genaue Zeiten
- Ein Ansprechpartner
- Raum für Nachfragen
- Unterlagen & Nachbereitung

ABLAUF EINES MEDIENTERMINS

Vorher · Während · Nachher

VORHER

Nachrichtenwert prüfen · Datum und Zeitpunkt wählen · Einladung · Sprecher briefen · Bildmaterial vorbereiten

WÄHREND

Kurze Einleitung · konkrete Fakten
· gute Bildsequenz · Zeit für O-Töne · Sicherheit gewährleisten

NACHHER

Unterlagen nachreichen · Rückfragen beantworten · Fehler sachlich korrigieren · Kontakte pflegen

VOM EIGENEN FALL LERNEN

Sicherheitsübung als Medienthema

Wie ein vorbereiteter Termin eine starke Geschichte ermöglicht

Proben für den Ernstfall

Das macht ein Zoo, wenn ein Tiger ausbricht

Bei der jährlichen Notfallübung im Walter Zoo in Gossau SG wurde dieses Jahr der Ausbruch eines Tigers simuliert. Der Tiger ist eines von insgesamt drei Gefahrentieren des Zoos.

05.10.2025, 07:14 Uhr

 TEILEN

Tiger, Löwen und Schimpansen – sie alle gehören zu den Gefahrentieren des Walter Zoos in Gossau SG. Was zu tun ist, wenn eines oder mehrere Tiere aus der Anlage entweichen, gehört zu den Notfallszenarien. Diese werden

Walter Zoo · Notfallübung, 05.10.2025

Was macht den Stoff interessant?

Ein ungewöhnliches Szenario · sichtbare Abläufe
· echte Sicherheitsfragen · Fachpersonen
erklären ihre Arbeit.

PRAXIS

Gruppenauftrag: Medientermin vorbereiten

Einladung, Ablauf und Inhalt

- 1 Warum ist die Geschichte relevant?
- 2 Wer gibt Auskunft – mit welcher Kernbotschaft?
- 3 Wo entstehen die besten Bilder und O-Töne?
- 4 Was fragen Journalistinnen kritisch nach?
- 5 Wie sieht Ihr Ablauf aus?

PRAXIS-FEEDBACK

Würden Sie als Redaktion kommen?

- Ist das Thema klar?
- Bietet der Termin etwas, das nicht schon in der Mitteilung steht?
- Gibt es aussagekräftige Bilder und direkte O-Töne?
- Ist der organisatorische Ablauf klar?

Redaktionen suchen Geschichten – nicht bloss Einladungen.

INTERVIEWVORBEREITUNG

TV-Auftritt: Tipps für kompetente Wirkung

Stand	Stabil stehen, ruhig atmen, Schultern locker.
--------------	---

Blick	Zum Interviewer statt ständig in die Linse.
--------------	---

Sprache	Kurze Hauptsätze und alltagstaugliche Begriffe.
----------------	---

Botschaft	Eine zentrale Aussage pro Antwort.
------------------	------------------------------------

Kontrolle	Nichts mutmassen, keine falsche Sicherheit vermitteln.
------------------	--

«Leider ist Christian gestorben, es war unmöglich, ihn zu retten»

Am Mount Yalung Ri wurden mehrere Alpinisten von einer Lawine verschüttet. Eine Überlebende schildert dramatische Szenen.

WIRKUNG VOR DER KAMERA



3/4 Isabelle Thaon verlor bei der Katastrophe in Nepal ihren Ehemann Christian.
AFP



«Leider ist Christian gestorben, es war unmöglich, ihn zu retten»

Am Mount Yalung Ri wurden mehrere Alpinisten von einer Lawine verschüttet. Eine Überlebende schildert dramatische Szenen.



von
Karin Leuthold



3/4 Isabelle Thaon verlor bei der Katastrophe in Nepal ihren Ehemann Christian.
AFP



WIRKUNG VOR DER KAMERA



ÜBEN VOR DER KAMERA

Die 20-Sekunden-Antwort

Eine schwierige Frage braucht keine fünfminütige Verteidigungsrede

«Sind Zoos aus ethischen Gründen überhaupt noch zeitgemäss?»

Haltung

Die berechnigte Frage anerkennen.

Begründung

Den eigenen Auftrag und konkrete Standards nennen.

Beispiel

Ein überprüfbares Beispiel aus dem eigenen Betrieb.

Keine Patentantwort: Die eigene Haltung muss fachlich und persönlich getragen sein.

MUSTERSTATEMENT

Eine mögliche Antwort – ohne PR-Floskeln

«Ich finde diese Frage wichtig. Tiere nur zur Unterhaltung zu halten, wäre für uns nicht vertretbar. Ein moderner Wildpark muss für das Wohl seiner Tiere sorgen und einen konkreten Beitrag zum Artenschutz leisten. Ein gutes Beispiel ist der Bartgeier: Er war in den Alpen ausgerottet. Dank eines internationalen Zucht- und Auswilderungsprogramms lebt er heute wieder hier.»

Authentische Haltung + begründbarer Fakt + nachvollziehbares Beispiel

WERKZEUGKISTE

Alltagstipps: Das macht Medienarbeit leichter

Kleine Gewohnheiten mit grosser Wirkung

Erreichbar sein

Rückrufzeit verbindlich nennen und einhalten.

Nicht spekulieren

Bekanntes, Unbekanntes und Vermutungen trennen.

Einheitlich informieren

Interne und externe Botschaften abstimmen.

Bildmaterial liefern

Aktuelle Fotos mit korrekter Legende und Rechten.

Fehler korrigieren

Schnell, sachlich und ohne persönliche Angriffe.

SPIELREGELN

Gegenlesen, «off the record» und Sperrfristen

Vor dem Gespräch klären – nicht nach der Veröffentlichung

Was Sie vereinbaren können

- Anlass und Thema des Gesprächs
- Zuständigkeit und Fristen
- Prüfung konkreter Zitate nach Absprache
- Vertraulichkeit / Sperrfrist mit Begründung

Was Sie nicht voraussetzen sollten

- Vollständige Kontrolle über einen Artikel
- Ein generelles Recht auf positive Darstellung
- Dass eine mündliche Bemerkung folgenlos bleibt
- «Off the record» ohne klare Abmachung

OFF THE RECORD

TA 360 | 📺 | ➦ | 📌 | 🔍

Abo Das sagen Medienexperten

Hat SRF das Vertrauen von Patrick Fischer missbraucht?

Ein Mittagessen wurde dem Eishockey-Nationalcoach zum Verhängnis. Zwei Medienexperten beurteilen die wichtigsten Fragen zum Fall.

 **Simon Graf**
Publiziert: 18.04.2026, 06:20



Eine unbedachte Äusserung brachte ihn zu Fall: Patrick Fischer stolperte über sein gefälschtes Covid-Zertifikat.
Foto: Salvatore Di Nolfi (Keystone)

tagesanzeiger.ch

☰ **Blick** B+ 👤

SRF news



SRF-Redaktor Schmitz erklärt: So kam es zum Covid-Geständnis von Patrick Fischer

Plauderte beim Zmittag

Über diesen SRF-Mann stolperte Fischer im Covid-Skandal

Nach dem Covid-Skandal ist Patrick Fischer nicht mehr länger Trainer der Eishockey-Nati. SRF-Redaktor Pascal Schmitz erzählt Blick, dass sich Fischer beim Zmittag verplappert hat. Er selbst habe nicht mit diesem Ausmass des Skandals gerechnet.

Publiziert: 16.04.2026 um 12:30 Uhr
Aktualisiert: 16.04.2026 um 15:59 Uhr

REAKTIONSSCHEMA

Wenn morgen das Telefon klingelt ...

Eine kurze Checkliste für den ersten Medienkontakt

WER? Name, Medium, Rückrufnummer und Zuständigkeit klären.

WAS? Konkrete Frage, Anlass, Deadline, gewünschtes Format.

WISSEN? Welche Fakten sind gesichert – was müssen wir prüfen?

**WER
SPRICHT?** Auskunftsperson und interne Abstimmung festlegen.

WANN? Vereinbarte Rückmeldung zuverlässig einhalten.

PROAKTIVE MEDIENARBEIT

Die beste Vorbereitung beginnt vor dem Ereignis

Proben für den Ernstfall

Das macht ein Zoo, wenn ein Tiger ausbricht

Bei der jährlichen Notfallübung im Walter Zoo in Gossau SG wurde dieses Jahr der Ausbruch eines Tigers simuliert. Der Tiger ist eines von insgesamt drei Gefahrentieren des Zoos.

05.10.2025, 07:14 Uhr

TEILEN

Tiger, Löwen und Schimpansen – sie alle gehören zu den Gefahrentieren des Walter Zoos in Gossau SG. Was zu tun ist, wenn eines oder mehrere Tiere aus der Anlage entweichen, gehört zu den Notfallszenarien. Diese werden regelmässig geübt. Im Walter Zoo wurde heuer das Szenario eines Tigerausbruchs geübt.

Die Zoobesuchenden werden am Eingang auf die bevorstehende Übung aufmerksam gemacht. Auch die Mitarbeitenden sind im Bilde, dass es eine

Notfallübung · Oktober 2025

Langfristige Themenplanung

Regelmässig Einblick ermöglichen: Fachpersonen zeigen, Abläufe erklären, Entscheide begründen und Besuchende informieren.

Das schafft keinen Schutz vor Kritik – aber mehr Verständnis für die Ausgangslage.

Nicht erst im Krisenfall erklären, wie der Betrieb funktioniert.

ABSCHLUSS

Welche Erkenntnisse nehmen Sie von heute mit?

Ralph Dietsche · Annina Dietsche-Veit | radikom GmbH, Rüthi SG

ABSCHLUSS

Welche Erkenntnisse nehmen Sie von heute mit?

01 Medien verstehen

Was wird zur Geschichte – und weshalb?

02 Sicher einordnen

Bei Vorfällen in anderen Betrieben
reagieren

03 Redaktionstauglich schreiben

Medienmitteilungen und Medientermine
planen

04 Vor der Kamera überzeugen

Klar, kurz, ruhig und glaubwürdig
antworten